



Bei uns ist der Gast der Hahn im Korb

Unser ganzer Stolz, unser Wahrzeichen, die Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“ kann man schon von weitem sehen. Was man leider nicht sehen kann ist unser gesundes Klima, wir sind anerkannter Luftherholungsort.

Wir sind immer eine Reise wert, so sagen auf jeden Fall die Spabrücker. Besucht mich doch ganz einfach. Na klar, das ist eine Einladung. Einer meiner Vorgänger, der noch auf dem Boden lebte, berichtete, dass bereits im Jahr 1170 Leute in Spabrücken wohnten. Er berichtete weiter, dass er sein Wasser an einem Rinnsal in der Nähe einer Spachbrücken im Überdorf holte. Da ist auch unser Name her - Brücke aus Spachen (Reisigbündel) - Heute nennen wir uns ganz vornehm „Spabrücken“. Bereits im Jahr 1359, den 17ten octobris bekam ich meinen Ehrenplatz auf dem ersten Kirchturm der

„Capella“ des dalbergischen Ortes „Spachbrücken“.

Die Ruhe war schnell vorbei, unsere Muttergottes vom Soonewalde sorgte dafür, dass die Spabrücker schon von Früh her von vielen Wallfahrtsleuten und Gästen besucht wurden. Also, das Grüßgott kommt nicht von ungefähr.

Die gute Luft sorgt seit jeher schon dafür, dass meine Blicke auch über unsere Ortsteile, die Ober- und Unterhub, die Gräfenbacherhütte, den Aschbornerhof und die Pfeffermühle schweifen.

Aber wollen wird doch einmal sehen, was so alles im Dorf los ist.

Ja ja, für Essen und Trinken, feiern, musizieren und singen und das berühmte

„dischpudiere“ haben die da unten schon immer viel Zeit geopfert.

Doch Eins muss ich „uns“ Spabrückern ja lassen, wenn unter mir die Glocken bimmeln, dann gibt es immer noch ganz schön Bewegung im Ort.

Auch das Klosterleben bin ich gewöhnt. Beim Kirchbau so kann ich sagen, haben die Franziskaner schwer mitgearbeitet. Ordensschwester habe ich viele gekannt. Ihr tägliches Brot haben diese sich mit der Pflege alter Mensch verdient. Die Betreuung des Kindergartens und die vielbesuchten Krankenschwestern sind mir in besonderer Erinnerung. Zweimal wurde mir ganz schön mulmig. Zuerst ist das Schwesternhaus abgebrannt und hat mich eingenebelt, dann hat mich ein Blitz getroffen, den ich gerade noch auf eine Nachbarscheune ablenken konnte. Als dann die Brüdern und Schwestern vom gemeinsamen Leben in unsere Pfarrei kamen war das ruhige Leben für mich vorbei. Psst, Sie wissen, immer bimbam.

Euer Kirchenhahn

DR

Herzlich willkommen im Naturpark „Soonwald-Nahe“, in der Soonwaldgemeinde Spabrücken



Das Wahrzeichen unserer Gemeinde ist die Wallfahrtskirche „Maria Himmelfahrt“

Der Name unserer Gemeinde wird abgeleitet aus einer „**Spachenbrücke**“, die in der Mitte des Dorfes

ein Rinnsal überquerte. In unserem Wappen weisen drei Lilien auf die Herrschaft der Herren von Dalberg hin und in der Mitte finden wir unsere **Spachbrücke**.



* Turnierkragen

01.09.2007

Unsere Spabrücker Gastlichkeit wird umrahmt von vielen Jahresereignissen und Festlichkeiten in der Ganzen Gemeinde.



Muttergottes „vom Soon“



Kirmes auf dem Dorfplatz

Kirmes und Vereinsfestlichkeiten, Fastnacht, Kirchliche Feierlichkeiten, Fronleichnam, die jährliche Wallfahrt und die Lichterprozession



Fronleichnamsaltar



Friedhofskapelle



Religions-Pädagogische Praxis
Klostergemeinschaft Spabrücken
Kloster „Mariä Himmelfahrt„



Dorfplatz



Fastnacht in der Soonwaldhalle

Weiteres Informationsmaterial :

Unterkunftsverzeichnis, Gaststättenverzeichnis,
Campingplatz-Info, Wanderkarte, Ortstraßenverzeichnis,
kirchliche Informationen, Verzeichnis aller Ortsvereine

www.spabruecken.de spabruecken@t-online.de

Gemeindeverwaltung, Am Kastell , 55595 Spabrücken

Telefon 06706-246

Pfarramt, Am Kirchplatz 2, 55595 Spabrücken

Telefon 06706-960107 spa_kirche@t-online.de